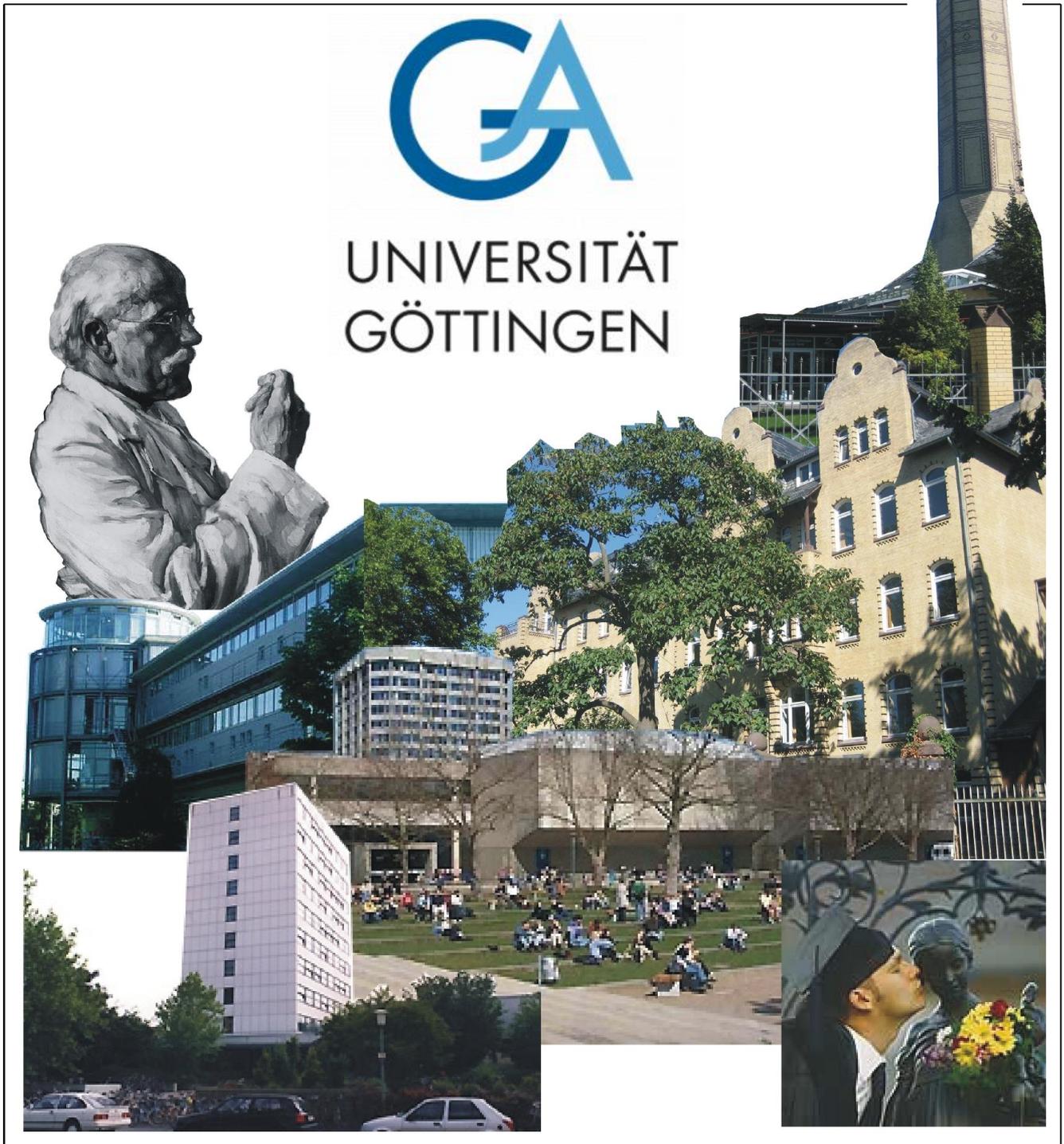


Ψchologie *kompakt*

Erstsemester-Info Psychologie WS 2024/2025



Liebe Erstis,

auch wir von der Fachgruppe Psychologie möchten Euch ganz herzlich im Psychologie-Studium willkommen heißen und Euch einen Überblick darüber geben, was die Fachgruppe ist und was wir tun.



Die Fachgruppe Psychologie besteht aus Psychologie-Studis aus allen Semestern.

Unsere Mission: Unsere Interessen als Studierende aktiv vertreten!

Wir vertreten Euch...

- ...im **Institutsvorstand**
- ...in der **Prüfungskommission**
z. B. *Anträge auf 4. Prüfungswiederholung*
- ...in **Berufungskommissionen**
z. B. *Entscheidung über die neue klinische Professur*
- ...in der **Studienkommission**
z. B. *Gestaltung neuer Module*
- ...im **Studienausschuss**
z. B. *Verteilung von Geldern für Tutorien*
- ...bei einer fairen **Masterplatzvergabe**

Wir organisieren...

- ...die **PsychoParty**
- ...spannende **Vortragsreihen**
(Bier & Brezeln)
- ...**Grillabende**
- ...den **Gemi-Talk** (Studierende & Dozierende tauschen sich aus)
- ...die **Weihnachtsvorlesung**
- ...die finanzielle **Bezuschussung** von Abschlussarbeiten
- ...die Verleihung des **Lehrpreises** für gute Lehre am Gemi
- ...die Umsetzung kreativer **Ideen!**

Klingt gut?

Damit das so bleibt,
brauchen wir Dich!
Schau vorbei und mach mit – auch
gerne für ein einzelnes Projekt
oder für eine begrenzte Zeit.

Fachgruppe Psychologie
Gemi, 3. Stock
Treffen: Dienstags, 19 Uhr

www.psych.uni-goettingen.de/de/students
fgpsychologie@gwdg.de

Liebe Erstsemesterinnen und Erstsemester im Bachelor- und in den Master-Studiengängen!

Das Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie (auch liebevoll "GEMI" genannt) heißt Sie herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschlossen haben, Psychologie in Göttingen zu studieren. Manche sind vielleicht nicht ganz freiwillig hier, weil sie eigentlich lieber an eine andere Uni gewollt hätten... Jedoch bietet die Universitätsstadt Göttingen viele Vorteile: Göttingen ist zwar nicht gerade eine Großstadt, aber zweifellos ist die Stadt stark durch ihre Universität bzw. durch die relativ vielen Studenten (etwa 28.000 auf etwa 120.000 Einwohner) geprägt. Die Uni und vor allem die Studierenden gehören einfach zum Stadtbild dazu und sorgen dafür, dass in Göttingen mehr los ist als in anderen Städten vergleichbarer Größe!

Und auch, wenn man es durch die Pandemie derzeit nicht so nutzen kann: Von einem vielfältigen und abwechslungsreichen kulturellen Angebot mit mehreren Kinos und Theatern, über Freibäder und gut ausgebauten Sporteinrichtungen bis hin zu einer ansehnlichen Kneipenlandschaft hat Göttingen alles zu bieten, was man sich als Studentin oder Student wünscht. Trotzdem ist es eine Stadt der kurzen Wege: Eigentlich alles ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar und es ist auch gut möglich, zwischen zwei Vorlesungen schnell mal ein Buch aus der Bibliothek zu holen.

Genau wie die Stadt Göttingen ist auch das Psychologische Institut mit seinen ca. 500 Studierenden nicht riesig, aber dafür übersichtlich und nett. Sie werden merken, dass man nicht in einer anonymen Masse untergeht und dass es leichtfällt, Leute kennen zu lernen und Kontakte zu Kommilitonen und Dozentinnen oder Dozenten zu knüpfen. Dies wird hoffentlich schon während der O-Phase geschehen!

Die Atmosphäre unter den Studierenden ist in der Regel sehr gut und gibt einem das Gefühl, dass man wirklich miteinander studiert, anstatt sich in einem Konkurrenzkampf zu befinden. Auch das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden ist im Allgemeinen sehr freundlich. So ist es zum Beispiel bei vielen Dozenten auch mal möglich, sich außerhalb der Sprechstunde zu melden, wenn man eine Frage oder ein Problem hat. Das gilt natürlich auch für uns! Als Studienberaterinnen sind wir wichtige Ansprechpartnerinnen und haben immer ein offenes Ohr für Sie. Wir sind bestrebt, alle Probleme, sollten welche auftauchen, so schnell wie möglich zu lösen. Also zögern Sie nicht, uns anzurufen oder eine Email zu schreiben. Auch der regelmäßige Blick auf die Homepage (<http://www.uni-goettingen.de/de/104312.html>) bzw. in den Info-Blog (<https://psychoblog.uni-goettingen.de>) kann oftmals schon weiterhelfen.

Außerdem haben wir natürlich auch feste Sprechzeiten, die Sie weiter hinten im Heft detailliert unter „Wichtige (Email-)Adressen und Telefonnummern“ nachlesen können. Termine können Sie sich ganz leicht über StudIP buchen: <https://studip.uni-goettingen.de>.

Dieses Heft hier, das Sie nun gerade in Händen halten, soll die wichtigsten Informationen, die Sie für einen erfolgreichen Start ins Studium brauchen, überblicksartig darstellen.

Einen guten Start ins Studium und viel Spaß in Göttingen wünschen Ihnen



Dr. Nuria Brinkmann,
Diplom-Psychologin
Studiengangskoordination
und Fachberatung Bachelor und
Master Psychologie, Erasmus+-
Koordination
Tel. 0551-3923652
Email: studienbuero@psych.uni-goettingen.de



Dipl.-Psych.
Cornelia Bernardi-Pritzkow
Studiengangskoordination und
Studienberatung Master Klinische
Psychologie und Psychotherapie
Tel. 0551 39-29262
Email: studienbuero-klinische-psychologie@psych.uni-goettingen.de

Die Abteilungen des Instituts für Psychologie



Prof. Waldmann
Kognitionswissenschaft und
Entscheidungspsychologie



Prof. Mattler
Experimentelle Psychologie



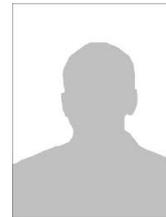
Prof. Penke
Biologische
Persönlichkeitspsychologie



Prof. Rakoczy
Kognitive Entwicklungspsychologie



Prof. Schulz-Hardt
Wirtschafts- und Sozialpsychologie



N.N.
Arbeits- und
Organisationspsychologie



Dr. Leehr
Klinische Psychologie und Psycho-
therapie (Lehrstuhlvertretung)



Prof. Pittig
Translationale Psychotherapie



Prof. Woud
Klinische Psychologie und
Experimentelle Psychopathologie



Pädagogische Psychologie
Prof. Schroeder



Prof. Treue
Deutsches Primatenzentrum,
Kognitive Neurowissenschaften



Prof. Gail
Deutsches Primatenzentrum,
Sensomotorische Neuwissen-
schaften und Neuroprothetik



Prof. Mani
Psychologie der Sprache



Prof. Schacht
Kognition, Emotion und Verhalten



Prof. Hagmayer
Diagnostik

Polyvalenter Bachelor Psychologie in Göttingen

Erster Studienabschnitt: Orientierungsphase (Semester 1 und 2); 60 Anrechnungspunkte (C)					
Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie (B.Psy.202) 8 C (2 V)	Quantitative Methoden I (B.Psy.101) 6 C (V + S)	Sozialpsychologie (B.Psy.501) 8 C (V + S)	Biologische Psychologie (B.Psy.901) 8 C (2 V)		1. Sem. 30 C
Wissenschaftl. Kompetenzen für die Psychologie (B.Psy.1001) 8 C (V + S)	Quantitative Methoden II (B.Psy.102) 6 C (V + S)	Entwicklungspsychologie (B.Psy.401) 8 C (V + S)	Allgemeine Psychologie I - Kogn./affekt. Neurowiss. (B.Psy.204) 8 C (V + S)		2. Sem. 30 C
Zweiter Studienabschnitt: Hauptstudium (Semester 3 bis 6); 120 Anrechnungspunkte (C)					
Grundlagen der Diagnostik (B.Psy.302) 8 C (V + S) Vorauss.: B.Psy.101 + 102	Forschungsorient. Praktikum - Grundlagen der Forschung (B.Psy. 205) 6 C (3 SWS) Vorauss.: B.Psy.101 + 102	Allgemeine Psychologie II (B.Psy.104) 8 C (V + S) Ø Vorauss.		Klin. Psychologie und Psychotherapie I - Störungslehre (B.Psy.703) 8 C (V + S) Ø Vorauss.	3. Sem. 30 C
Diagnost. Verfahren (B.Psy.303) 6 C (2 S) Vorauss.: B.Psy.302	Differenzielle Psychologie (B.Psy.301) 8 C (V + S) Ø Vorauss.	Pädagogische Psychologie (B.Psy.801) 8 C (V + S) Vorauss.: B.Psy.401 + 104	Wirtschaftspsychologie I (B.Psy.502) 8 C (V + S) Ø Vorauss.		4. Sem. 30 C
<p style="text-align: center;">Psychologische Wahlpflichtmodule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B.Psy.601 Wirtschaftspsychologie II (8 C, V + S) Ø Vorauss. • B.Psy.902 Biologische Psychologie: Neurowissenschaften (8 C, V + S) Ø Vorauss. • B.Psy.704 Klin. Psychologie und Psychoth. II – Allg. Verfahrenslehre der Psychotherapie (8 C, V + S) Ø Vorauss. • B.Psy.705 Prävention und Rehabilitation in der Psychoth., Berufsrecht, Berufsethik (8 C, V + S) Ø Vorauss. <p style="text-align: center;">Nichtpsychologischer Wahlbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B.Psy.716 Medizin und Pharmakologie für Psychologen (8 C, 2 V) Ø Vorauss. 					5. Sem. 24 - 32 C
<p style="text-align: center;">Psychologische Wahlpflichtmodule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B.Psy.105 Urteilen und Entscheiden (8 C, V + S) Ø Vorauss. 	<p style="text-align: center;">Freier Wahlbereich:</p> <p>8 - 16 Credits aus externen Modulen und/oder B.Psy.716 im 5. Semester belegen</p>	<p style="text-align: center;">Bachelor-Arbeit (12 C)</p> <p>Voraussetzungen: O-Phase, B.Psy.205, weitere 30 C aus dem Hauptstudium</p>		6. Sem. 28 C	
<p>Zusätzlich: B.Psy.003 Probandenstunden (1 C = 30 Std.) B.Psy.004 Berufspraktikum (15 C = 450 Std.) ODER B.Psy.005 Orientierungspraktikum (6 C = 180 Std.) UND B.Psy.006 Berufsqualifizierendes Praktikum (9 C = 270 Std.) <u>Aus dem Wahlpflichtbereich (5. + 6. Sem.) sind 32 C zu erbringen, davon mind. 16 aus psychol. Modulen!</u> Voraussetzung für Master Klin. Psych. und Psychotherapie: B.Psy.704, B.Psy.705, B.Psy.716, B.Psy.005, B.Psy.006</p>					16 C

- Modul = Lehreinheit, die i. d. R. aus zwei Lehrveranstaltungen besteht
- C = Credits = Anrechnungspunkte (auch: ECTS); 1 C entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden. Die Credits für ein Modul bekommt man immer voll gutgeschrieben, wenn man bestanden hat (unabhängig von der Note)
- Benotung der einzelnen Lehrveranstaltungen wird gewichtet gemittelt zu einer Modulbenotung, Prüfung am Ende des Semesters
- Bitte beachten Sie, dass für ein erfolgreiches Psychologiestudium Englischkenntnisse unbedingt notwendig sind! Es werden viele Texte ausschließlich auf Englisch zu lesen sein. Wer sich das nicht zutraut, sollte dringend einen Englischkurs machen!

Stundenplan Bachelor-Studiengang (1. Semester)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 - 09:45	<i>Tutorien</i>	<i>Tutorien</i>	<i>Tutorien</i>	<i>Tutorien</i>	<i>Tutorien</i>
10:15 - 11:45	<i>Tutorien</i>	B.Psy.901: Treue: Biol. Psych. (VL 2), B 1., DPZ E0.00 (am 3.12. ZHG 101)	B.Psy.202: Mattler: Einführung in Geb. u. Forschgsm. (VL 2), B 1., ZHG 006	B.Psy.901: Treue: Biol. Psych. (VL 1), B 1., DPZ E0.00	<i>Tutorien</i>
12:15 - 13:45	<i>Tutorien</i>	B.Psy.101: Reins: Quant. Meth. I, B 1., PC-Pool, Sem. A 12:15 – 13:00 Uhr, Sem. B 13.15 - 14.00 Uhr, Sem. C 14:15 – 15:00 Uhr	B.Psy.501: Treffenstädt: Sozialpsych. (Sem. A), B 1., VG 3.101 B.Psy.501: Rollwage: Sozialpsych. (Sem. C), B 1., VG 3.105	<i>Tutorien</i>	<i>Tutorien</i>
14:15 - 15:45	<i>Tutorien</i>	B.Psy.101: Reins: Quant. Meth. I, B 1., PC-Pool, Sem. A 12:15 – 13:00 Uhr, Sem. B 13.15 - 14.00 Uhr, Sem. C 14:15 – 15:00 Uhr	B.Psy.501: Treffenstädt: Sozialpsych. (Sem. B), B 1., VG 4.103 B.Psy.501: Rollwage: Sozialpsych. (Sem. D), B 1., VG 2.103	B.Psy.202: Albrecht: Einführung (VL 1), B 1., ZHG 104	<i>Tutorien</i>
16:15 - 17:45	B.Psy.101: Waldmann: Quant. Meth. I, B 1., ZHG 006	<i>Tutorien</i>	B.Psy.501: Schulz-Hardt: Sozialpsychol. (VL), B 1., ZHG 001	<i>Tutorien</i>	<i>Tutorien</i>

Änderungen vorbehalten! Bitte den Stundenplan vor Veranstaltungsbeginn nochmal auf Aktualität prüfen:
<http://www.uni-goettingen.de/de/116012.html>

Veranstaltungsräume/-orte (siehe auch Plan auf Seite 15 und <http://lageplan.uni-goettingen.de>):

ZHG = Zentrales Hörsaalgebäude (am blauen Turm), GEMI = Psychologisches Institut,
 DPZ = Deutsches Primatenzentrum, VG = Verfügungsgebäude

A-, B-, C-Kurse bedeutet, dass man einem der Kurse zugeteilt wird.

VL = Vorlesung, S = Seminar

Jedes Modul besteht immer aus **zwei** Veranstaltungen!

Versuchspersonenstunden im Bachelor-Studiengang

- 1 C wird durch die Teilnahme an empirisch-psychologischen Untersuchungen erworben, d. h. es muss an psychologischen Experimenten teilgenommen werden (insg. 30 Stunden, Modul B.Psy.003)
- Die abgeleisteten Versuchspersonenstunden werden digital bestätigt. Link zur Dokumentationsseite zu den VP-Stunden: <https://www.psych.uni-goettingen.de/vp-stunden>

Approbationskonforme Praktika im Bachelor-Studiengang

Gesonderte Informationsveranstaltung, wird im Blog bekannt gegeben!

Allgemeiner Master: Stundenplan 1. Semester

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 - 09:45		M.Psy.901: Treue/Gail: From Vi- sion to Action (S), M 1., DPZ B0.05 (am 03./10.12. DPZ E1.23))	M.Psy.604: Graf: Teamdiagnostik und Teamentw. (S1), M 1., VG 2.105		M.Psy.208: Albrecht: Stat. Methoden I (Übung 1), M 1., PC- Pool
10:15 - 11:45	M.Psy.803: Schroeder: Päd. Psych. (S1), M 1., WW-H 0.138	M.Psy.502: Rollwage: Gruppenurteile (S1), M 1., VG 2.105	M.Psy.803: Schroeder: Päd. Psych. (S2), M 1., WW-H 0.138	M.Psy.201: Mattler: Exp. Bewusstseins- forschg. (S2), M 1., VG 1.105	M.Psy.208: Albrecht: Stat. Methoden I (Übung 2), M 1., PC- Pool
12:15 - 13:45		M.Psy.502: Rollwage: Gruppenurteile (S2), M 1., VG 2.105	M.Psy.001: Wolff: Ang. Diagnostik (Sem. A), M 1., PC-Pool	M.Psy.604: Graf: Teamdiagnostik und Teamentw. (S2), M 1., online	
14:15 - 15:45	M.Psy.402: Rakoczy: Sozial-kognitive Ent- wicklung (S1), M 1., WW-H 0.138	M.Psy.201: Mattler: Exp. Bewusstseins- forschg. (S1), M 1., VG 1.105	M.Psy.208: Mattler: Stat. Methoden I (V), M 1., AP 26	M.Psy.402: Rakoczy: Sozial-kognitive Ent- wicklung (S2), M 1., WW-H 0.138	
16:15 - 17:45	M.Psy.901: Treue/Gail: From Vision to Action (V), M 1., DPZ B0.05 (am 02.12. DPZ E1.23)	M.Psy.101: Wald- mann: Einf. in die Kogn.wiss. B (S1), M 1., VG 3.104	M.Psy.001: Wolff: Ang. Diagnostik (Sem. B), M 1., PC-Pool	M.Psy.504: Treff- städt: Arbeitspsych. (Grundlagensem.), M 1., VG 0.111	
18:15 - 19:45	M.Psy.001: Wolff: Ang. Diagnostik (V), M 1., ZHG 002/PC-Pool	M.Psy.101: Wald- mann: Einf. in die Kogn.wiss. B (S2), M 1., VG 3.104	M.Psy.001: Wolff: Ang. Diagnostik (Sem. C), M 1., PC-Pool	M.Psy.504: Treff- städt: Arbeitspsych. (Anwengsprakt.), M 1., VG 0.111	

Jedes Modul besteht aus **zwei** Veranstaltungen (Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare)!

Anmerkungen: VL = Vorlesung, S = Seminar, A/B/C = Seminare

Pflichtstudium	Grundlagenbereich	Anwendungsbereich
----------------	-------------------	-------------------

Bitte den Stundenplan vor Veranstaltungsbeginn nochmal auf Aktualität prüfen!

Veranstaltungsräume/-orte (siehe auch Plan auf Seite 15 und <http://lageplan.uni-goettingen.de>):

ZHG = Zentrales Hörsaalgebäude (am blauen Turm)

WW-A = Waldweg 26, Altbau

DPZ = Deutsches Primatenzentrum

WW-H = Waldweg 26, Hochhaus

VG = Verfügungsgebäude

PC-Pool = Heinrich-Düker-Weg 12, R. 0.481

GEMI = Psycholog. Institut

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie in Göttingen im Überblick

Sem.					
1. Σ 28 C	Wissenschaftl. Vertiefung (M.KliPPT.1011-1015) 10 C (S+S oder V+S)	Vertiefte Forschungsmethodik (M.KliPPT.1021) 8 C (S+S)	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (M.KliPPT.1031) 5 C (V+S)	Berufsqualifizierende Tätigkeit II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie (M.KliPPT.1071) 5 C (OSE)	
2. Σ 31 C	Angewandte Psychotherapie (M.KliPPT.1041) 5 C (V+S)	Vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung (M.KliPPT.1061) 10 C (S+OSE)	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (M.KliPPT.1031) 6 C (S+S)	Berufsqualifizierende Tätigkeit II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie (M.KliPPT.1071) 5 C (OSE)	Forschungsorientiertes Praktikum II: Psychotherapieforschung (M.KliPPT.2171) 5 C (OSE)
3. Σ 31 C	Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychoth. Behandlungen (M.KliPPT.1051) 3 C (V)	Selbstreflexion (M.KliPPT.1081) 3 C (OSE)	Berufsqualifizierende Tätigkeit III - Angewandte Praxis der Psychotherapie (M.KliPPT.2181) 20 C (PRÜ+PR)	Berufsqualifizierende Tätigkeit II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie (M.KliPPT.1071) 5 C (OSE)	
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Legende: S Seminar; V Vorlesung; OSE Oberseminar; PRÜ Praktische Übung; PR Praktikum					

Im Modul Wissenschaftliche Vertiefung werden 4 verschiedene Inhalte angeboten, von denen 2 ausgewählt werden müssen, um das Modul zu absolvieren:

- Kognitive Entwicklungspsychologie (S + S)
- Lernpsychologie (S + S)
- Biologische Grundlagen individueller Unterschiede (V + S)
- Sozialer Einfluss (S + S)

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie: Stundenplan 1. Semester

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:15 — 9:45	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis) OS1 (A), Mod 0.106	M.KliPPT.1011: Wissenschaftliche Vertiefung: Kognitive Entwicklungspsychologie (Rakoczy) S1, WW-H 9.111	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Waltemate, Hartmann) OS2 (A), Mod 0.106	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Waltemate, Hartmann) OS2 (C), Mod 0.106	
		M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis) OS1 (C), Mod 0.106	M.KliPPT.1031: Spezielle Störungs- und Verfahrenslernlehre der Psychotherapie: Psychose (Blackwell) S1 (B), VG 1.105	M.KliPPT.1012: Wissenschaftliche Vertiefung: Lernpsychologie: Grundlagen und Theorien der Lernpsychologie (Haase) S1, WW-H 9.102	
10:15 — 11:45	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis) OS1 (B), Mod 0.106	M.KliPPT.1011: Wissenschaftliche Vertiefung: Kognitive Entwicklungspsychologie (Rakoczy) S2, WW-H 9.111	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Waltemate, Hartmann) OS2 (B), Mod 0.106	M.KliPPT.1012: Wissenschaftliche Vertiefung: Lernpsychologie: Lern- und Entwicklungsstörungen (Haase) S2, WW-H 9.102	
	M.KliPPT.1021: Vertiefte Forschungsmethodik (Hagmayer): S1 (A), PC-Pool	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis) OS1 (D), Mod 0.106	M.KliPPT.1015: Sozialer Einfluss (Bengelsdorf) S1, VG 1.102	M.KliPPT.1071: Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie: Teil I (Preis, Waltemate, Hartmann) OS2 (D), Mod 0.106	
12:15 — 13:45	Achtung: bis 12:30 Uhr	M.KliPPT.1031: Spezielle Störungs- und Verfahrenslernlehre der Psychotherapie (Pittig) VL, ZHG 002	M.KliPPT.1015: Sozialer Einfluss (Bengelsdorf) S2, VG 1.102	M.KliPPT.1021: Vertiefte Forschungsmethodik (Hagmayer): S2 (A), PC-Pool	
	Achtung: ab 13:30 Uhr			M.KliPPT.1014: Wissenschaftliche Vertiefung: Biologische Grundlagen individueller Unterschiede (Penke) VL, VG 4.107	
14:15 — 15:45	M.KliPPT.1021: Vertiefte Forschungsmethodik (Hagmayer): S1 (B), PC-Pool	M.KliPPT.1031: Spezielle Störungs- und Verfahrenslernlehre der Psychotherapie: Psychose (Blackwell) S1 (A), Mod 0.106	M.KliPPT.1014: Wissenschaftliche Vertiefung: Biologische Grundlagen individueller Unterschiede (Penke) S, VG 4.107	Achtung: ab 16:00 Uhr	
				M.KliPPT.1021: Vertiefte Forschungsmethodik (Hagmayer): S2 (B), PC-Pool	
16:15 — 17:45					
	WW-H: Waldweg 26, Hochhaus Mod: Modulbau Klinische (links neben KWZ)	VG: Verfügungsgebäude	PC-Pool: Heinrich-Düker-Weg 12, R. 0.481 KGS: Accouchierhaus, Kurze Geismarstr. 1		
	Wahlpflichtmodule (1. FS): es müssen 2 der 4 Module gewählt werden				

Änderungen vorbehalten! Bitte den Stundenplan vor Veranstaltungsbeginn nochmal auf Aktualität prüfen:

https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/1dd45949da8f816e1f163adb668f810f.pdf/Stundenplan_1.Semester.pdf

Veranstaltungsräume/-orte (siehe auch Plan auf Seite 15 und <http://lageplan.uni-goettingen.de>):

ZHG = Zentrales Hörsaalgebäude (am blauen Turm)

PC-Pool = Heinrich-Düker-Weg 12, R. 0.481

WW-H = Waldweg 26, Hochhaus

GEMI = Psycholog. Institut

Mod = Modulbau Klinische Psychologie (links neben dem KWZ)

VG = Verfügungsgebäude

KGS = Accouchierhaus, Kurze Geismarstr. 1

Modulanmeldungen

Die Anmeldung zu Modulen und Prüfungen läuft im Bachelor- und den Master-Studiengängen Psychologie online.

Wozu überhaupt anmelden?

Um an den Modulen teilnehmen zu dürfen und darin erforderliche Studienleistungen erbringen zu können, muss man sich zu Beginn des Semesters dafür anmelden. Die Anmeldung im Prüfungsverwaltungssystem erfolgt in den ersten drei Wochen des Semesters (genaue Termine stehen auf der Seite des Prüfungsamts und im Blog). Wegen der begrenzten Modulkapazitäten und der erforderlichen Verteilung wird sie in mehrzügigen Bachelorveranstaltungen, aber auch in den Mastermodulen davon abweichend bereits vorher durchgeführt und läuft dann zunächst über StudIP (allg. Master) bzw. per Email (Master KliPPT).

Es wird in unseren Studiengängen zwischen der Anmeldung zu *Modulen* einerseits und der An-/Abmeldung zu *Modulprüfungen* andererseits unterschieden. **Eine Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die form- und fristgerechte Anmeldung zu dem Modul!**

Prüfungen

- Module werden durch Prüfungen abgeschlossen. Mit der Anmeldung zum Modul ist man **nicht** automatisch zur Prüfung angemeldet! Die Anmeldungen erfolgen in FlexNow (Prüfungsverwaltungssystem) – siehe unten!
- Wenn Prüfungs- bzw. Studienvorleistungen (z. B. Referat) im Modul nicht erbracht und in FlexNow eingetragen wurden, ist eine Anmeldung zur Prüfung nicht möglich.
- Welcher Art die Prüfungen sind, ist von Modul zu Modul unterschiedlich und wird am Anfang des Moduls mitgeteilt, dies steht aber auch im Modulverzeichnis (siehe Studiumshomepage).
- Prüfungen können nur zweimal wiederholt werden. Bestandene Prüfungen **können im Rahmen der Freiversuchsregelung** wiederholt werden (Bachelor: § 13 PStO; Master: § 11 PStO); im Bachelor und im Fachstudium des allgemeinen Masters **müssen** nicht bestandene Prüfungen wiederholt werden.
- In jedem Semester wird mindestens eine Wiederholungsklausur (Nachschreibeklausur) angeboten. In den Semestern, in denen die Veranstaltung nicht angeboten wird, ist das meist zu Beginn des Semesters, im Falle von Hausarbeiten am Ende des Semesters.
- Es ist möglich, sich in einem Semester von einer Prüfung abzumelden und sich dann zum nächsten Termin, z. B. zu Beginn des Folgesemesters, wieder anzumelden. Bitte auf die Fristen achten!

Die Bachelor-Prüfung gilt als endgültig nicht bestanden, wenn

- zum Ende des 6. Fachsemesters nicht alle Pflichtmodule der Orientierungsphase bestanden sind
- ein Pflichtmodul im 3. Versuch endgültig nicht bestanden wurde (dreimal durchgefallen)
- die Bachelor-Arbeit im 2. Versuch nicht bestanden wurde
- zum Ende des 12. Fachsemesters nicht alle Credits erbracht sind

Die Master-Prüfung gilt als endgültig nicht bestanden, wenn

- ein Pflichtmodul im 3. Versuch endgültig nicht bestanden wurde (dreimal durchgefallen)
- die Master-Arbeit im 2. Versuch nicht bestanden wurde

Modul- und Prüfungsanmeldung in FlexNow

Wo melde ich mich an?

Die Anmeldung zu den Modulen und Prüfungen ist ausschließlich online möglich. Dies geschieht über das sog. *Prüfungsverwaltungssystem FlexNow*, das man über die folgende Internetadresse erreicht: <http://www.pruefung.uni-goettingen.de>. Alternativ gelangt man über ein Login im eCampus auch zu FlexNow: <https://ecampus.uni-goettingen.de>

In den Masterstudiengängen werden die Modulanmeldungen nach der Platzverteilung ausschließlich durch das Studienbüro vorgenommen.

Die An- und Abmeldung zu Klausuren und mündlichen Prüfungen erfolgt auf elektronischem Wege, also ebenfalls über FlexNow. Dabei gibt es folgende An- und Abmeldefristen für die Studierenden:

Fristen für Klausuren:

Anmeldung bis 7 Tage vor der Prüfung. Das bedeutet, wenn die Prüfung am 14.07. um 10:00 Uhr sein soll, ist die Anmeldung bis zum 07.07. um 24:00 Uhr, möglich. Abmeldung bis 24 Std. vorher. Das bedeutet, genau 24 Std. vorher. Ist die Prüfung am 14.07. um 10:00 Uhr, ist die Abmeldung bis zum 13.07. um 10:00 Uhr möglich.

Fristen für mündliche Prüfungen:

Anmeldung und Abmeldung bis 7 Tage vor der Prüfung. Das bedeutet, wenn die Prüfung am 14.07. um 10:00 Uhr sein soll, ist die An- und Abmeldung bis zum 07.07. um 24:00 Uhr möglich.

Zu Lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wie Hausarbeiten, Präsentationen u. ä. müssen Sie sich ebenfalls über FlexNow anmelden. Voraussetzung dafür ist immer auch die Anmeldung über FlexNow für das Modul.

Wie melde ich mich an?

Eine genaue Erläuterung zur Prüfungsanmeldung finden Sie hier:

PDF: <https://www.uni-goettingen.de/de/436352.html>

Video: http://medien.e-learning.uni-goettingen.de/daten/-2/20092/29111/4-mp4/Anleitung_Anmeldung_FlexNow2_2018.mp4

Wann melde ich mich an?

In der Regel meldet man sich in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit zu den Modulen an (Ausnahme: Master, siehe oben). In Einzelfällen kann sich das auch mal verschieben. Bitte regelmäßig auf die Prüfungsamtsseite schauen: <https://www.uni-goettingen.de/de/114786.html>

Die Prüfungen finden meist am Ende des Semesters statt, dann kommen sie aber geballt. Deswegen: Bereiten Sie sich rechtzeitig vor, bereiten Sie auch zu Beginn des Semesters schon vor und nach! Sonst ist es wirklich schwer, alles zu schaffen!

Wichtige (Email-)Adressen und Telefonnummern

Institut:

Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie, Gosslerstr. 14, 37073 Göttingen
Homepage: <http://www.psych.uni-goettingen.de>

Prüfungsamt:

Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/de/pruefungsamt/114786.html>

Email: bio.pruefung@bio.uni-goettingen.de; Studiengänge:

- Bachelor: Hendrik Kuschel, Tel.: 39-20037
- Allgemeiner Master: Frau Deutinger; Tel.: 39-12399
- Master-Studiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie: Hendrik Kuschel, Tel.: 39-20037
- Sprechzeiten: <https://www.uni-goettingen.de/de/74129.html>

Studiengangskoordination und Fachberatung Bachelor und allgemeiner Master Psychologie:

Dr. Nuria Brinkmann, Tel.: 39-23652, Email: studienbuero@psych.uni-goettingen.de; Gosslerstr. 14
Sprechzeiten (Terminvergabe in StudIP!): dienstags, mittwochs und donnerstags 9 - 12 Uhr

Studiengangskoordination und Studienberatung Master Klinische Psychologie und Psychotherapie:

Dipl.-Psych. Cornelia Bernardi-Pritzkow, Tel. 0551 39-29262, Email: studienbuero-klinische-psychologie@psych.uni-goettingen.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 - 11 Uhr und Donnerstag 09 - 11 Uhr (Terminvergabe in StudIP);

Telefon-Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch 13 - 14 Uhr

Homepage: <https://www.uni-goettingen.de/de/648271.html>

Blog: <http://www.psychoblog.uni-goettingen.de>

Fachgruppe:

Die Fachgruppe trifft sich immer dienstags um 19 Uhr im Fachgruppenraum (3. Stock, 1. Tür links). Email: fgpsychologie@gwdg.de; Homepage: <http://www.psych.uni-goettingen.de/de/students>

Studienzentrale/zentrale Studienberatung/Studentensekretariat:

Wilhelmsplatz 4, Tel.: 39-113, Email: infoline-studium@uni-goettingen.de

- Zentrale Studienberatung: für Hilfen rund um das Studium in Göttingen
- Studentensekretariat: bei bürokratischen Fragen (Urlaubssemester, Studiengebühren...)

Sprechzeiten: <http://www.uni-goettingen.de/de/1705.html>

Prüfungssystem FlexNow:

Hierüber laufen vor allem die Prüfungsanmeldungen: <http://www.pruefung.uni-goettingen.de/>

Erasmus (Auslandsaufenthalt):

Erasmus-Koordination: Dr. Nuria Brinkmann, Tel.: 39-23652; Email: erasmus@psych.uni-goettingen.de

ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen):

Für Sprachkurse, die für Studenten relativ günstig sind: Gosslerstraße 10 (rechts neben der Turmmensa);

<http://www.slz.uni-goettingen.de/>

Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks:

Kostenlose Beratungsgespräche und Kurztherapien für Studierende bei studienbedingten Problemen und auch in persönlichen Konfliktsituationen: Gosslerstr. 23, Tel. 0551/39-35071, Email: psb@studentenwerk-goettingen.de; Sprechzeiten: <https://www.studentenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/psb>

Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende:

Humboldtallee 38 ; Tel.: 0551/39-4596; Email: pas@uni-goettingen.de; <http://www.psy-beratung.uni-goettingen.de>; Sprechzeiten: <http://www.pas.uni-goettingen.de/kontakt.html>

Sozialdienst des Studentenwerks:

Hilft bei allen „sozialen“ Fragen (wie z. B. Finanzierung Studiums, Buchbeihilfe, Härtefälle, Beglaubigungen): <https://www.studentenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/sozialdienst>

Studienfinanzierung/BAföG:

Zentralmensa Ebene 3, Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen, Tel. 0551/39-35134, Email: bafog@studentenwerk-goettingen.de; Sprechzeiten: <https://www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung/bafog-fuer-studierende>

Wohnung suchen:

<http://www.studenten-wg.de>; <http://www.wg-gesucht.de>; Studentenwerk Göttingen, Servicebüro Studentisches Wohnen: Zentralmensa Ebene 0, Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen, Tel. 39-35135; Sprechzeiten: <https://www.studentenwerk-goettingen.de/studentisches-wohnen>

Hochschulsport:

Günstiges Fitnessstudio (FIZ), Sportkurse, Sportreisen...
Mehr Infos unter: <http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de>

Kleine Abkürzungskunde

AP	Alte Pathologie (s. Plan auf der letzten Seite), Veranstaltungsort
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BSc	Bachelor of Science
C	Credits = Anrechnungspunkte
ct / st	Cum tempore = akademisches Viertel / sine tempore = pünktlich sein
DPZ	Deutsches Primatenzentrum, Veranstaltungsort
EXA	Uni-Informationssystem, in dem man z. B. alle Angestellten der Uni findet, sowie alle angebotenen Veranstaltungen
FlexNow	Prüfungsverwaltungssystem der Universität
GEMI	Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie
KGS	Accouchierhaus, Kurze Geismarstr. 1
Mod	Modulbau Klinische (links neben KWZ)
ModulVZ	Modulverzeichnis mit allen Modulbeschreibungen
MSc	Master of Science
MuWi	Alte Musikwissenschaften, Kurze Geismarstr. 1
PA	Prüfungsausschuss (eigentlich "Prüfungskommission"); entscheidet in Härtefällen, Prüfungsproblemen usw.
PC-Pool	Heinrich-Düker-Weg 12, R. 0.481
StudIP	Internet-Portal zur Veranstaltungsabwicklung & -unterstützung
StudIT	IT-Service für Studierende
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek am Campus
TO	Theologicum
VG	Verfügungsgebäude (hinter der SUB), Seminargebäude
Vpn/Pb	Versuchspersonen/Probanden
WW-A	Waldweg 26, Altbau
WW-H	Waldweg 26, Hochhaus
ZHG	Zentrales Hörsaalgebäude am Campus, Veranstaltungsräume

Die erste Vorlesung

Man redet oft so leicht daher,
daß das Studieren einfach wär',
wenn man genügend Geistesgabe
und einen guten Wechsel habe.

Ich sage stets: "Gefehlt, mein Bester!"
Studiere erst mal ein Semester
Und lerne, wie es dem ergeht,
der vom Studieren nichts versteht!"

Gesetzt, es könnte ja passieren,
du wirst Student und willst studieren
und bist mit gutem Mut und Hoffen
am Studienorte eingetroffen.

Dann trittst mit Schreibzeug und Papiere
Du morgens durch die Hörsaaltüre
mit dem Gefühl, das mancher kennt:
Es ist soweit! Ich bin Student!
Und dies hier sei für lange Zeit
die Stätte meiner Tätigkeit.

Auf einem Platz, der angenehm,
machst Du's im Hörsaal Dir bequem,
wo einige Kommilitonen
bereits auf ihren Sitzen thronen.

Der Hörsaal füllt sich allgemach.
Die Armbanduhr zeigt Viertel nach.
Dann endlich mit behendem Schritte
durchheilt ein Herr des Saales Mitte,
ersteigt mit Würde das Katheder,
und voller Freude klopft ein jeder.

Nachdem zu reden er begonnen,
betrachtest Du ihn still versonnen,
freust Dich an seiner kühnen Nase,
an dem geputzten Brillengläse,
am Ausdruck seines Angesichts
und nur – verstehen tust Du nichts!

Die inn're Stimme mahnt zur Pflicht
und sagt Dir klar: "So geht das nicht!
Du bist Student und willst studieren!
Beginne, Dich zu konzentrieren!"

Das wirkt. Du legst die Stirn in Falten
und suchst, im Geiste festzuhalten,
was Herr Professor wohlbegründet
und überzeugend Dir verkündet.
Weit schwieriger ist es indessen,
in kurze Sätze dies zu pressen
und aus der Fülle des Gehörten,
nur Wesentliches zu verwerten.
Bist Du so weit, dann merkst Du heiter,
der Herr Professor ist schon weiter!

Der Ernst der Lage ist zwar groß,
indes, sie scheint nicht hoffnungslos.
Du denkst entschlossen: "Kampf muß sein!"
Tauchst Deine Feder wieder ein
und folgst alsbald in gutem Zuge
des Herrn Professors Geistesfluge.

Der Herr Professor, wie Dich deucht,
hat einen Höhepunkt erreicht,
und naht, Du ahnst es mit Erregung,
dem Ziele sich der Überlegung,
hoffst auch, es werde Dir gelingen,
dasselbe zu Papier zu bringen.

Jedoch, bald merkst Du es betroffen:
Vergebens war auch dieses Hoffen.
Ein liebeswürdiger Kollege
entschleimte just die Atmungswege,
indem er sich ins Sacktuch schnaubte
und der Akustik Dich beraubte.

Das war zuviel. Die Hand mit Feder
entsinkt ermattet aufs Katheder.
Du stöhnst in Deiner Seelennot
und denkst, Du wärest ein Idiot.

Dein Nachbar sagt: "Nur Mut, mein Lieber!"
Ihr Backenzahn? Das geht vorüber."
Du funkelt wütend durch die Brille.
Zutiefst erschrocken schweigt er stille.
Hingegen Du für lange Zeit
Versinkst in Teilnahmslosigkeit.

Die Angst des Herzens ist erkaltet.
Das Denkgerät ist abgeschaltet.
Du ruhst von allen Deinen Nöten.
Man nennt das: Geistig weggetreten.

Als man durch Klopfen Beifall spendet,
wirst Du geweckt. Man hat geendet.
Um Dich herum sind schon die Massen
bestrebt, den Hörsaal zu verlassen.
Im Ganzen ist Dir sonderbar.
Nur eines ist Dir jetzt schon klar:
Daß Du nicht mehr der Optimist
wie vor drei Viertelstunden bist.

(1949)



